

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



◀ Marc Theurillat spielt nach den Ideen des Siegerprojekts Streetgolf.



^ Der Architekt Paul von Crailsheim trug die schönste Mütze des Abends.



◀ Bernhard Gysin liest im Jurybericht, was sein Hochbauamt der Stadt Basel nun zu tun hat.



^ Fritz Böhler, Soziologe, und Peter Brenneisen, Werbemann, arbeiteten in der Jury.



^ Sinduja Kandiah will Basel mit einem «Urban Screen» verbessern.

◀ Nussbaumer sorgte für ein leckeres Essen und guten Wein – kistenweise.



7. FEBRUAR 2013 STÄDTEBAU-STAMMTISCH

◀ «IMMODORADO» ZÜRICH WEST Eine Studie zeigt: Die Stadt investiert Millionen, Private verdienen Milliarden. Was lief schief in Zürich West? Philipp Klaus vom Inura Zürich Institut stellt die Studie vor. Danach diskutiert Rahel Marti, Hochparterre, mit Nationalrätin Jacqueline Badran, dem Experten für Urban Management Andreas Loepfe und Vertretern der Immobilienwirtschaft und der Stadt Zürich. ZEIT 19 – 21 Uhr, anschliessend Wurst und Bier ORT Restaurant Escherwys, Hardstrasse 305, Zürich ANMELDUNG bis 1. Februar, www.veranstaltungen.hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE**

MV
Meterinnen- und Mieterverband Zürich

Mit freundlicher Unterstützung von Velux.

VELUX